

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 37 (1758)

Artikel: Allmanach auf das Jahr nach der gnaden-reichen Geburt Jesu Christi 1758
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-371290>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wilmannach auf das Jahr nach der Gnaden-reichen Geburt Jesu Christi

Von Erschaffung der Welt zehlet man 5707. Von der Sündsuth 4051. Von Anfang der Lobl. Eidgnosschafft 443. Von Eintretung des Landes Glarus in den Eidgnossischen Bund 407. Von Eintretung des Landes Appenzell in denselben 45. Von erster Eintretung von Graubünden in disen Bund 261. Von Ersindung der Buchdruckerey 318. Von Ersindung des Paplers 288. Von Ersindung der Neuen Welt 267. Nach Stiftung der hohen Schul in Basel 298. Von Einführung des alten Calenders 1804. Des neuen Gregorianischen 176. Des Astronomischen

Der Julianische Periodus oder die Stammzahl ist 6471. Hieraus kommt die Guldene Zahl 11.
Der Sonnen-Circel 3. Der Römer Zins-Zahl 6. Die Epacte im Alten Calender 1.
Im Neuen 20. Der Sonntags Buchstab im Alten Calender D. Im Neuen A.
Ist ein Gemein Jahr von 365. Tagen

Erklärung der Calender-Bücher.

Die 12. Dialektische Buchst.		Jupiter	4	Vormittag	B.
Bidder		Mars	5	Nachmittag	
Stier	V	Sonn	6	Nähe bey der Erden.	
Zwilling	W	Venus	7	Welt von der Erden.	Perig.
Krebs	H	Mercurius	8	Rechtdaufig.	Apog.
Löw	I	Mond	9	Rückgangig.	Direct.
Jungfrau	K		10		Retro.
Waag	L				
Scorpion	M				
Schw	N				
Steinbock	P				
Wassermann	Q				
Fisch	R				
Mondes Zeichen.		Die Kreuzlein.		Im Hohen Calende	
Der Neumond		Zusammenkunft	○	Ein + schwarzes Kreuzlein	
Das erst Viertel	●	Gegenschein	○	bedeutet einen Feiertag, da man	
Der Vollmond	○	Gedritterschein	○	vor u. nach dem Gottes Dienst	
Das letzte Viertel	○	Sevierterchein	△	Gaumen und tragen darf.	
über sich gehender Mond	○	Gesechsterschein	□		
unter sich gehender Mond	○	Drachenhaupt	×	Ein + rothes Kreuzlein be-	
		Drackenschwanz	○	deut eine Feiertag, da das Gau-	
Die 7. Monate.		Erwähnungen		men und Tragen verbotten ist.	
Saturnus		Gut Aderlassen	○	Zwei + rothe Kreuzlein be-	
		Mittelmaßsig	○	bedeuten einen gar hohen Feste-	
		Gut Schropfen	○	und Feiertag.	
		Gut Purgieren	○		
		Gut Säen	○		
		Haar abschneiden	○		
		Donner/ Blitz	○		
Die 7. Monate.		Wolfskopf			
		Uhr	○		
		Minuten	○		

I. Monat	Alter Jänner Januarius.	Aus und Untergang vermutliche Witterung.	Wetter und Untergang vermutliche Witterung.	Neuer Jänner Januarius.
Dont.	1 Neu Jahr	7 49	2 neben 4 Nebel	12 Satyrus
Freyt.	2 Abel und Seth	9	dem 4 ein schöner Halt	13 aa. Tag
Samst.	3 Isaac	0	* 4 ♀ Abendsterne	14 Hilarus
1. Beschneidung Christi, Luc. 2. ◎ Aufg. 7. II. 39. Unterg. 4. II. 21. m. Ev. Joh. 2.				
Sonne	4 D. Elias	11 23	○ ♂ □ 4 ♀ * ⚡	15 U. Planus
Mont.	5 Sim. on	11. V.	10, 44. m. V. X ○	16 Marcellus
Dienst.	6 D. R. C. M. D.	○ 29	□ ⚡ □ ♂ * ♀ Schein	17 Antonius Einsid.
Mitw.	7 Isidorus	1 32	△ ○ in Bergen	18 Prisca
Dont.	8 Erhard	2 34	○ 4 □ ♀ in Thälern	19 Fulgentius
Freyt.	9 Julianus	3 38	○ in 1, 2. V. ○ ⚡ ♀	20 ab. Sebastian
Samst.	10 Samson	4 35	○ ⚡ ♀ Nebel	21 Agnes
2. Weisen aus Morgenland, Math. 2. ◎ Aufg. 7. II. 31. m. Unt. 4. II. 29. m. Ev. Math. 20.				
Sonne	11 D. 1. Diethelm	5 29	△ ♀ □ ind und	1 St. Vincent
Mont.	12 Asarias	Der C	○ ⚡ Schneegesöber	23 Emerentia
Dienst.	13 aa. Tag. Hilarius	gebet	7, 14. V. Sch. Mondes	24 Timotheus
Mitw.	14 Israel	auf.	Winterkälte & neben	15 Pauli Vitulus
Dont.	15 Ronus	6 12	dem Volksmund Regen	26 Rotburga
Freyt.	16 Marcellus	7 17	□ 4 der Sch. Brot	27 Policarpus
Samst.	17 Antonius	8 34	○ ♀ ⚡ Reg. geht Nebel	28 Carolus
3. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. ◎ Aufg. 7. II. 23. m. Unterg. 4. II. 37. m. Ev. Luc. 8.				
Sonne	18 D. 2. Br. sea	5 8	△ ○ * 4 * ⚡ um	19 A. Sexagesima
Mont.	19 Martha	5 43	○ ⚡ □ ⚡ □ ⚡ 11 1	30 Martina
Dienst.	20 Sebastian	1 56	○ ⚡ & Uhe auf kalt	31 P.ter Nola
	Abbruch des Tages	5, 32. m.	Abscheid 6, 28. m.	Never. Hornung
Mitw.	21 Agnes	2. V.	10, 8. V. □ ⚡ □ ⚡	1 Ignatius Bisch.
Dont.	22 Vincenius	1 7	△ ♀ Das 7. Gestirn	2 Max. Ligi. 1. H.
Freyt.	23 Emerentia	2 21	* 40 & ⚡ ○ 400	3 Blasius
Samst.	4 Timotheus	3 37	ben & Sieb der Zelt	4 Veronica
4. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. ◎ Aufg. 7. II. 12. m. Unterg. 4. II. 48. m. Ev. Luc. 18.				
Sonne	25 D. 3. Pauli Vic.	4 42	○ ○ ♀ X ⚡ und ges	5 A. H. S. Jahn.
Mont.	26 Polycarpus	5 44	* 4 ♀ * ♀ X gross	6 Dorothea
Dienst.	27 Amos	Der C	○ ⚡ ♀ C * 4 ⚡ ⚡	7 Gagnach. Dien.
Mitw.	28 Carolus	gebet	5, 19. V. ⚡ ⚡ ⚡ ⚡	8 Ascher mitwoch
Dont.	29 Valerius	unter.	□ 4 Hundestern gut	9 Apollonia
Freyt.	30 Adelgunda	7 47	○ ⚡ gehet um 2. V. um	10 Wilhelm
Samst.	31 Virgilius	9 1	○ neben C 100 Weiter 11 Euphrosina	

Jänner hat 31. Tage. So ist nun wiederum ein Jahr zurück gebracht / Gott hält in diesem Jahr / auch über uns die Wache.

Muthmaßliche Witterung.

Das erste Viertel den 5. hat meist Sonnenschein auf den Bergen.

Der Vollmond den 13. zeigt noch Schnee. Gestöber.

Das letzte Viertel den 23. hat schön Wetter.

Und der Neumond den 24. ist noch zu mit Nebel und Sonnenschein.

Merkwürdige Begebenheit An. 1756. und 57.

Kurzer Bericht wie viel Menschen dieser Zeit auf der Welt leben mögen.

Bleichwie aber Gott die Welt zu fordert zu seiner Ehre, so hat Er sie biernächst auch zu des Menschen besten erschaffen. Dann dieser ist allein unter den sichtbaren Geschöpfen, welcher Gott aus der Welt erkennen, und ihn darüber preisen kan, daß alle Menschen / so von Erschaffung der Welt bis auf die jetzige Zeit gelebt, gar wohl auf der Erden Platz und Nahrung zur Nothdurft haben könnten. Solche Rechnung hat Petrus in seinem Erd-Spiegel kurz zusammen gezogen, und eine noch lärhere Vorstellung hat hier von ein gewisser ungenannter Autor, in den gelehrten Zeitungen An. 1726. auf folgende Art gemacht

Es werden sich etwa in Italien und den naheliegenden Inseln elf Millionen, in Spanien zehn, in Frankreich zwanzig, in Engel-Schott- und Irland vier, in

N.B. Die Jahrmarkte sind nach dem neuen Calender und also eingerichtet, daß ein jeder alle Märkte wenn solche gehalten werden ordentlich verzeichnet finden wird. Wo aber A. C. steht, bedeutet es nach dem alten Calender.

Fahrmarkte.

Stadt	Tage	W.
Appenzell / den 6.	8 35	1
Bern / dienstag u. dem XX. Tag.	8 37	2
Cassel / auf H. 3. König.	8 39	3
Cöln / Rapperschweil / den 31.	8 41	4
Fischbach / auf H. 3. König.	8 43	5
Freystadt / den 15.	8 45	6
Frenburg in Uchland / H. drey. König Abend.	8 47	7
Franz / den 1. Dienstag. a. C.	8 49	8
Küblis / den 1. Freyt. im Jänner ist ein Viehmarkt.	8 51	9
Lothr / auf H. 3. König.	8 53	10
Freystadt / den 15.	8 56	11
Frenburg in Uchland / H. drey. König Abend.	8 59	12
9 1	13	
Euzern / den 1.	9 3	14
Meyenberg / auf Pauli Viech.	9 5	15
Nördlingen / den 5.	9 8	16
Nürnberg / hält die Mäss auss Neu-Jahr.	9 13	17
Olten / montag vor Viechmäss.	9 15	19
Peterlingen / am 1. mittwoch H.	9 18	20
Rapperschweil / mittwoch vor Viechmäss.	9 21	21
Rheinfelden / donstag vor Viechmäss.	9 24	22
Schweiz / montag vor Viechmäss.	9 27	23
Solothurn / den 8.	9 30	24
Seckingen / am XX. Tag.	9 33	25
Seewies / bey der Schmidten / den 25. a. C. ein Viehmarkt.	9 36	26
Sarsee / mont. nach H. 3. König.	9 42	27
Sempach / den 2.	9 45	29
Untersee / den letzten mittwoch.	9 48	30
Uznach / den 17.	9 52	31
Wetz / dienstag nach Viechmäss.		
Winterthur / donst. vor Viechmäss.		
Zossingen / auf H. 3. König.		

Monat		Alte Hornung		Auf und Untergang vermutliche Witterung		Neue Hornung	
11.	Februarius.						Februarius.
5. Vom Aufsäzigen, Math. 8. ○ Aufg. 7. II. 1. m. Unt. 4. II. 59. m.; Ev. Math. 4.							
Sonnt.	1 D 4. Brigitta	10	8	+	○ * ⚡ sebi	12	A Jobocarit
Mont.	2 M atthimes	11	16	○ ⚡ ○ * ♀	□ ⚡	13	Jordan
Dienst.	3 B lasius	II.	B.	○ 11, 57. Nach kalte	○ 14	Valerius	
Mittw.	4 G ilbertus	○	21	+	○ * ⚡ * ♀ von	15	Ironfassen
Donst.	5 A gatha	II.	24	△ ⚡ ♀	△ ⚡ ○ 4	16	Kultara
Freyt.	6 D orothea	II.	24	△ ○ ⚡	○ 17	Donatus	
Samst.	7 R ichardus	II.	18	○ inne 3, 33. N. □ ♀	○ 18	Simion	
6. Vom Unkraut, Math. 13. ○ Aufg. 6. II. 49. m. Unterg. 5. II. 11 m. Ev. Math. 17.							
Sonnt.	8 D 5. Salomon	4	9	Converschein	19	A Reminiscere	
Mont.	9 A pollonia	5	7	○ Dir. C ing. I neben	20	Euchorlus	
Dienst.	10 S cholastica	5	38	+	○ dem C ⚡	21	Elenora
Mittw.	11 E uphrosina	5		○ 12, 37. Der C	unbeständig	22	Peter Stuhlf.
Donst.	12 C usanus	II.		stebet	○ 2, 37. Vor. □ 4 mit	23	Gerhard
Freyt.	13 J onas	II.		aus.	○ Schnee u. Regen	24	Mathias
Samst.	14 V allerius	II.	25	+	○ * ⚡ ⚡ ♀ □ ♀	25	Tarosius
7. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. ○ Aufg. 6. II. 38. m. Unterg. 5. II. 22. m. Ev. Luk. 11							
Sonnt.	1 D Septuagist.	8	17	+	△ ⚡ * 4	Son.	26 A Oculi
Mont.	16 F ullana	8	51	+	△ ○ ⚡ ○ ⚡	nen.	27 Leander
Dienst.	17 R agett	II.	4	+	○ scheim.	es ziehlet	28 Romanus
	18 Anbruch des Tages	4. II.	46. m.	Abtscheid	7. II. 14. m.		Neuer Merg
Mittw.	18 E aspar	II.	B.	○ ⚡ □ ⚡ * ♀	noch	1 Mirkasten	
Donst.	19 C oncordia	II.	0 16	○ 11, 16. N.	△ ♀ auf	2 Simplicinus	
Freyt.	20 E ucharius	II.	1	25	○ * ♀ ○ 4 neben C	3 Kunigunda	
Samst.	21 Felix	II.	31	+	○ * ○ * ○ ♀	4 Casimirus	
8. Säemän und Saamen, Luk. 8. ○ Aufg. 6. II. 26. m. Unterg. 5. II. 34. m. Ev. Joh. 6.							
Sonnt.	2 D Sex Petri	3	38	+	schönes Hornung	1	A Rātare
Mont.	23 J osua	4	29	* 4 ○ C 80 ⚡ * ♀		5 Gridolin	
Dienst.	24 M athias	4	18	○ Reit * 4 ○ ♀	Wet.	7 Thomas Ag.	
Mittw.	25 V ictor	II.		+	○ ⚡ ⚡ neben C	8 Bihilemon	
Donst.	26 N ekorius	II.		gebet	○ 9, 27. N. □ 4 ○ mit	9 Franetsea	
Freyt.	27 S ara	II.		unter.	○ * ⚡ ○ onenschein	10 40. Ritter	
Samst.	28 L eander	II.	54	+	○ ♀ neben Mond	11 Windician	

Hornung hat 28. Tage. Beschwehe nicht dein Herz mit Fressen und mit Sauffen! Dadurch ist mancher schon der Hölle zugelaufen.

Das erste Viertel den 2. ist sehr kalt.
Der Vollmond den 12. zeiget sich un-
beständig.

Das lechte Viertel den 19. hat schönes
Hornung Wetter.

Der Neumond den 26. ist noch gut.

den Niederlanden vier / in Ober-Deutsch-
land zwanzig, in Dalmatien, Griechen-
land und den angränzenden Insuln zwan-
zig / in Macedonien, Thracien sechs /
in Bohlen, Lithauen, Pommern sechs,
Dänenmark / Schweden, Norwegen,
Niederschland acht, und also zusammen neun
und neunzig Millionen in Europa best. den,
darvor man auch wohl hundert Millionen
rechnen könnte. In Africa eben so viel,
und also auch hundert Millionen: Asien
fünfhundert Millionen; In America zwey
hundert Millionen; In denen daben lie-
genden Magellanicchen und unbekannten
Landschafsten auch hundert Millionen,
dass also zusammen alle Menschen auf dem
ganzen Erdboden tausend Millionen aus-
tragen würden. Es stirbt aber insgemein
von so viel Leuten als gebohren werden
ohngefähr der fünfszehende Theil, welches
von tausend Millionen gegen sechs und
sechzig bis siebenzig Millionen jährlich aus-
macht. In den vier tausend Jahren von
der Sünd-Fluth bis aufs Jahr Christi 1600.
würden also 280000. Millionen Menschen
gewesen seyn, welche zu denen vor der
Sünd-Fluth gerechnet / sich auf eine
Summ von 300000. Millionen belauessen
würden. Nun enthält die Fläche der Erden
1571648852000. Quadrat-Schritte.
Daber jedem Menschen wann sie alle beym
Leben geblichen wären, ein Platz von 454.
Quadrat-Schritten zu klame. Da sich aber

	Arbergs / mittwoch vor Peter	Tagl.	W
	Stuhlfreyer.	St. m.	S
Altbr. /	donstag nach der alten		
	Fasnacht.		
Arau /	den letzten mittwochen.	9	1
Aubonne /	den 1. mittwoch.	10	2
Bern /	dienstag nach Herren Fas- nacht.	10	3
		10	4
Bremgarten /	auf Aspern mittwoch.	0	5
Bischofszell /	donst. vor Fasnacht.	10	6
Brugg /	den 2. dienstag.	10	7
Bülach /	auf Matthias.	10	8
Ciesen /	1. montag nach Invoca-	10	9
Diessbach /	montag nach Fiecht- m. mes.	10	10
Genf /	den letzten mittwoch.	10	11
Hauptwil /	mont. nach Fiechtm.	10	12
Herisau /	Freytag nach Fiechtmes alt. Cal.	10	13
Ilanz in Wädten /	den 1. dien- stag alten Cal.	10	14
Küblis /	den 1. Freyt. a. Cal. ist ein Flechmaarkt.	0	15
Luzernau /	den letzten mittwoch.	10	16
Luuffer /	auf Valentin.	10	17
Lenzburg /	donst. vor Fasnacht.	10	18
Liechtensteig /	den 1. montag nach Fiechtmes.	11	19
Losanna /	den 2. donstag.	11	20
Lucern /	2. Tag vor Fasnacht.	11	21
Murten /	montag nach der alten	11	22
	Fasnacht.	11	23
Neuenburg /	den 3.	11	24
Schwyz bey der Schmidten /	den 20. alt. Calenders / ist ein Flech- markt.	11	25
Schaffhausen /	dienstag nach In- vocavit.	11	26
Solothurn /	diens. nach der alten		
	Fasnacht.		
Thun /	samstag vor Invocavit.		
Weinfelden /	mitw. vor Fasnacht.		
Zofingen /	am Aspern mittwoch.		

III. Monat	Alt. Werk Martius.	C Auf- und Untergang vermutliche Witterung.	Werk und Witterung.	Neuer Werk Martius.
9. Vom Blinden am Weg, Lyc. 18. ◎ Aufg. 5. II. 13. Unterg. 5. II. 47. m. Ev. Joh. 9.				
Sonnt.	1 D. Henr. Gaffna.	2 4	+	□ ♂ sche 12 A. Iudica
Mont.	2 Simplicius	3 11	+	* ○ □ ♂ 13 Rosina
Dienst.	3 Kunigunda	4 16	○ ♂	* ♂ Vierzen. 14 Dietrichs
Mittw.	4 Aschermitt. Ad.	5 II. B.	○ in →	○ 4 * ♀ Lust 15 Longinus
Donst.	5 Eusebius	6 19	3, 26. Nach.	6 Dir. 16 Herebertus
Freyt.	6 Gridolin	7 17	□ ♀ mit Sonnen.	7 Gertrud
Samst.	7 Verpetua	8 11	+	△ ○ schein 8 Cyrilus
10. Christi Versuchung, Math. 4. ◎ Aufg. 6. II. 2. m. Unt. 5. II. 58. m. Ev. Math. 21.				
Sonnt.	8 D. Iacobus	9 58	Tag und Nacht gleich	19 A. Palmes
Mont.	9 40 Mitter	10 42	○ in → 4, 16 Nachm.	20 Hoch'm
Dienst.	10 Al. zander	11 20	Frühlings-Anfang	21 Benedictus
Mittw.	11 Fronfasten	12 56	+	○ ♀ Regen 22 Bruder Claus
Donst.	12 Gregori	13 Den C	+	○ ○ 4 oder 23 Hoch'Donk.
Freyt.	13 Desiderius	14 Gebet	○ 8, 0. Nach. * ♂	24 Charr Freyt
Samst.	15 Zacharias	16 auf.	+	+
11. Cananeischen Weiblein, Math. 15. ◎ Aufg. 5. II. 50. m. Unt. 6. II. 10 m. Ev. Marc. 16.				
Sonnt.	15 D. Remiafeert	16 47	△ ○ ♂ Es	6 A. Oster-Tag
Mont.	16 Herebertus	17 59	+	folgen ange. 17 Montag
Dienst.	17 Gertrud	18 35	○ ○ ♀ □ ♂ △ ♀	18 Dienstag
Mittw.	18 Pigmentus	19 28	+	29 Seundus
Donst.	19 Josephus	20 A. B.	△ ○ ♀ 4 neben C	30 Gu'don
Freyt.	20 Emanuel	21 37	+	31 Balbinus
12. Anbruch des Tages 3, 48. m. Abscheid 8, 12. m. Neuer April				
Samst.	21 Benedictus	22 40	○ 9, 0. Vor. □ Früh-1 1 Hrso	
12. Vom stummen Menschen, Lyc. 11. ◎ Aufg. 5. II. 39. m. Unterg. 6. II. 21. m. Ev. Joh. 20.				
Sonnt.	22 D. Henr. Claus	23 38	○ in → C & Xlings	2 A. Quasimodus
Mont.	23 Serapion	24 21	○ in → ○ Lage	3 Richard
Dienst.	24 Gabriel	25 2	○ ♀ ○ ♂ neben C	4 Ambrosius
Mittw.	25 Maria Verl.	26 36	4 Rettog. mit Regen	5 Christian
Donst.	26 Ludgerius	27 4	△ ○ ♀ ○ neben C	6 Eusebius
Freyt.	27 Rupert	28 Den C	+	7 Daniel
Samst.	28 Briseus	29 Gebet	+	8 Maria Egidi
13. Jesus speist 5000. Mann, Joh. 6. ◎ Aufg. 5. 26. m. Unterg. 6. II. 34. m. Ev. Joh. 10.				
Sonnt.	29 D. Lazarus	30 winter.	△ 4 ○ schein, warm	9 A. Misericordia
Mont.	30 Guibon	31 5	+	10 Ezechiel
Dienst.	31 Balbinus	32 14	○ in → * ♂ ○ ♀	11 Leo Babst

Wers hat 31. Tag. Ware ic zwar sehr bemüht / viel Unruh anzurichten :
Doch wird ein Friedens- Gott die Furcht gar bald vernichten.

Das erste Viertel den 5. Feijet nach fris- Appenzell / Ultro. nach Weissfass
sche Herzen Lust. Arbon / Mitt. vor Palmtag.
Barzen / auf Weissfass

Der Vollmond den 13. hat noch Schnee Bozen / auf Mitterseem.
und Wind. Bregenbach / Dienstag nach 8. M.
Burghausen / den 1. Mittwoch.

Das letzte Viertel des 21. Jh. unbestäubt Colmar / auf Tropfstein.
Darmstadt / auf Mer. Verl.

Der Neumond den 28. weil recht warm Egg/ au Gregort.
werden Frankfurt/ auf Quasimodo
Geist. kost den Diersten

aber i der mit einem Bltz welcher einen
doppelten Schritt lang und eben so breit
ist, beh:fen kan, so bleiben noch 1;686-
480;0000 quadrat Schritte vor die
übrigen Menschen leer, welche zu erfüll en
noch 955: Secula nach obbesagter Rich-
nung erforderl würden.

Beschreibung der Insel Minorca.

Gest deme die Risschelligkeiten des f. an-
jössischen und englischen Hoff. s sich
angesponnen hatten / ware man begierig
abzuwarten, wo denn eigentlich der Angriff
des unvermeidlich schlimmenden Kriegs ge-
schehen sollte. Der He hog von Richeli
zu de wücklich mit 1550. Mann nach
Minorca abgeschickt, welche unter Be-
deckung des Admirals Galioniere / der
eine ausnehmliche Flotte Commandierte
aus Toulon ausstießen und den 15. April
An. 1756. / am Osterdag vor der gedach-
ten Insel erscheinen. Man fande Gele-
genheit bey Cittadella ohne allen Wieder-
stand einzuländen.

Die Insel Minoea liegt / wie aller Welt bekannt ist, in dem Mittelländischen Meer / und ist eine von den schon unter den Griechen und Römer berüffneten Balearenischen Inseln / die nächstn Gränzen der Salarischen Inseln / sind die Küsten des

Appenzell / Aarau / auf Mittwochen.	St. Gallen / auf Mittwoch.	Basel / auf Mittwoch.
Arbon / Mittw. vor Palmes.		
Bogen / auf Mittwochen.		
Breysach / Dienstag nach Ost.	II 33	1
Burgdorff / den 1. Mittwoch.	II 36	2
Colmar / auf Fronfester.	II 40	3
Darmstadt / auf Mer. Vak.	II 41	4
Elgg / au Gregori.	II 47	5
Frankfurt / auf Quasimodo	II 50	6
Gaith / hält den 1. Dienstag ein	II 53	7
Wiehmarkt alt. Cal.	II 56	8
Horgen / den 1. Dienstag.	II 0	9
Hank / den 1. Dienstag alt. Cal.	II 4	10
Kiblitz / den 1. Freitag ein Wieh-		
markt alt. Cal.	II 7	
Münzsgard / Samstag vor Vatare	II 10	
Neu-Breysach / auf Joseph.	II 13	
Neuburg am Rhetta / auf Mittwochen	II 16	
Nurenberg / hält Mef / Freitag	II 19	
auf Ostern.	II 19	
Peterlingen / Donnerstag nach O-	II 23	
stern.	II 26	
Regensburg / auf Gregori	II 30	
Ricken / auf Gertrud.	II 33	
Sanea Freitag vor Palmes.	II 36	
Seewelsh bey der Schmitten / den	II 39	
20. a. Cal. ein Wiehmarkt.	II 40	
Seckingen / den 6ten.	II 43	
Schweiz / den 17.	II 47	
Solothurn / Dienstag nach Mit-	II 51	
festen / und Ostertag.	II 55	
Ulmmergen / den 2. Sonn.	II 58	
Untersee / den 1. Mittwoch.	II 62	
Ueli / Donstag vor Ostern.	II 65	
Willisau / Montag vor Fretolsia.	II 68	
Wordon / Dienstag nach Palm-	II 72	
Tag.	II 75	
Zell am Ualer See / den 18.	II 82	
	II 92	
	II 30	
	II 31	

Die Nacht ist in diesem
Monat 12. Stund lang.



IV. Monat	Alte Ap. VIII Aprilis.	Auf und Untergang vermutliche Witterung.	Neuer Ap. VIII Aprilis.
Mittw.	1 Hugo	14 5 *○△♀ fe.	12 Julius
Donst.	2 Abundus	15 U. V. ♂ kommt schöne	13 Hermengildis
Freyt.	3 Venantius	16 6 ♀ ♂ □♀ Tage	14 Tiburtius
Samt.	4 Ambrosius	17 8. 17. Vor. ♂○♀	15 Ereslens
14. Steinigung Christi, Joh. 8. ○ Aufg. 5. II. 15. m. Unterg. 6. II. 45. m. Ev. Joh. 16.			
Sonnt.	5 D. Judas M.	18 1 49. ♀ ♂ ♂ neben C	16 A. Jubilate D.
Mont.	6 Gereon	2 39 ♀ Direct. ♀ in ♂	17 Erecens
Dienst.	7 Eusebius	3 1 * ♂ ♀ ♂ unb. stän.	18 Uiscinus
Mittw.	8 Maria	3 12 ♀ ♂ □ 24 dig Re.	19 Werner
Donst.	9 Elyssa	3 59. in ♂ 5. 31. Vor. gen	20 Eulpius
Freyt.	10 Ezechiel	4 23. * ♂ ♂ * 24 * ♂	21 Anselmus
Samt.	11 Leo Papst	5. Dei C. ♀ ♂ ♂ □ ♂ ♂ Schutz	22 Sigismund
15. Einritt Christi, Math. 21. ○ Aufg. 5. II. 4. m. Unterg. 6. II. 56 m. Ev. Joh. 16.			
Sonnt.	1 D. Palm - Tag	1 11. 9. Vor. □ ♂ der	23 A. Cant. Georg
Mont.	13 Desiderius	2 auf. ♀ in ♂ Vollmond	24 Ibelis
Dienst.	14 Tiburtius	3 12. ♀ ♂ □ ♂ □ ♀	25 Marcus Evan
Mittw.	15 Olympia	10 22. 24 neben dem Mond	26 Analeus
Donst.	16 Hoch-Dienstag	11 43. □ ♂ * ♂ □ ♀ zu	27 Trubertus
Freyt.	17 Charr-Greytag	2. U. V. Neffen ge	28 Vitalis
Samt.	18 Christoph.	○ 42. C. * ♀ ♂ □ ♀ reicht	29 Petrus Mart.
16. Auferstehung Christi, Marc. 16. ○ Aufg. 4. II. 52. Unterg. 7. II. 8. m. Ev. Joh. 16.			
Sonnt.	19 D. Oster - Tag	1 1. 2. 3. 4. 0. m. Nachm. * 4 130 A. Rog. + Wech	
	2 Austrich des Tages	2. II. 39. m. Abschied 9. II. 21. m.	Neuer May
Mont.	20 Montag	2 12. ♀ ♂ ♂ □ ♀ regen	1 Phil. Iac. +
Dienst.	21 Dienstag	2 47. ♀ in ♂ ♂ neben C	2 Athanasius
Mittw.	22 Cajus	3 15. ♀ ♂ ♂ ♂ Wind	3 Erfindung +
Donst.	23 Georg	3 41. □ ♂ ♂ ♀ neben	4 Aufahrt +
Freyt.	24 Albertus	4 6. * ♀ ♂ dim C. Es	5 Gotthard
Samt.	25 Marcus Eva.	5. Dei D. * ♂ kommt frucht	6 Joh. Damase.
17. Vonder verschloßnen Thür, Joh. 20. ○ Aufg. 4. II. 42. m. Unt. 7. II. 18. m. Ev. Joh. 15.			
Sonnt.	26 D. Quasimodo.	1 10. 31. Vor. here	7 A. Exaudi Sta.
Mont.	27 Anastasius	2 unter. ♀ ♂ ♂ □ ♂ Früh.	8 Michael Ersch.
Dienst.	28 Vitalis	3 10. □ ♂ ○ □ 4 2. ♀ no	9 Beatus
Mittw.	29 Peter	4 18. 9. ♀ ♂ ♂ ben C. linsg. 10. Jüberus	
Donst.	30 Walburgis	5 11. 1. ♀ ♂ ♂ * ○ Tage 11. Wamerius	

April hat 30. Tage. Der Himmel strahlet jetzt mit angenehmen Blicken / Wohl dem / der fröhlich weist sich in die Zeit zu schicken.

Das erste Viertel den 4. ist noch schön mit Sonnenschein.

Der Vollmond den 12. zeigt frische Nachte.

Das letzte Viertel den 19. wird meist Regen geben.

Und der Vollmond den 26. hat feuchte baren Gennenschein.

Königreichs Vallentia in Spanien. Das diese Tage vortheilhaftig sey, kan niemand laugnen, weil es ein leichtes wäre, daß ein Volk, aber schlaflich durfte es nicht seyn, den größten Handel auf denselbigen anlegte. Ich verschweige die Veränderungen in Auszehrung der verschiedenen Besitzere, welche sie in einer Zeit von mehr als 2000. Jahren anbauteu und zeige nur an, daß in dem 1300. Jahr die Spanier sich davon Kaiser gemacht und bis 1702. ruhig besessen haben. Morea steht noch unter der Spanischen Regierung, aber Morea ist zum größten Verdrüß der alten Besitzere schon 42. Jahre in englischen Händen.

Es fehlet ihr auch nicht an einer vortheilhaftesten Lust. Weil der Astronomischen Geographischen nördlichen Breite zwischen den 39. und 40. Grad liegt, und der Länge im 23. Grad steht, so kann man leicht erachten, daß schon ein bißiger Elm a an diesem Ort seyn müßt. Den Himmel erblicket man die meiste Jahrs Zeit hindurch ganz reine und helle, daher die Lust Beschaffenheit der Gesundheit sehr vorträglich scheinet. Wann schon die Leute nicht viel über 30. Jahr alt werden. Dabey ist es nicht unbegreiflich daß Jungen und Mägden mit 11. 12. und 13. Jahren Kinder zeugen. Weil die bald vollkommene Natur auch bald abgemüht wird,

	W	Tag. L.	W
	S. m.	S.	S.
Baden im Ergau / auf Georg.			
Bern / dienst nach Quasimodo.			
Berningen / Ostermittwoch.			
Berregg / dienstag nach Georgi.	13	18	1
C. lisre / auf Georgi.	13	22	2
C. Muntwoch vor Georgi.	13	26	3
C. meningen / den 15.	13	28	4
Frankfurt / auf Quasimodo.	13	32	5
Güterskau / auf Georgi a. C. ein Bichmann L.	13	34	6
Gais den 1. Dienstag ein Bichm.	13	37	7
Glarus / auf Georgi a. Cal.	13	40	8
Helden und Herisan / auf Georg alt. Cal.	13	43	9
Hundwil / 14. Tag vor der Lands.	13	46	11
Gemeind am Dienstag.	13	49	12
Lyon / auf Quasimodo.	13	51	13
Langen / den letzten Mittwoch.	13	55	14
Varzenburg / am Osterdienstag.	13	58	15
Leipzig / auf Jubilate.	13	61	16
Lichtenkrieg / Montag nach Quasimodo.	14	6	17
Bosanna / 1. Montag nach Quasimodo.	14	9	18
Lucern / 14. Tag vor Aufschrift.	14	13	19
Mülhausen / am Osterdienstag.	14	16	20
Meyersfeld / Montag nach Georg	14	19	21
Murburg / auf Ostern.	14	20	22
Neustadt / am Bieler See / den 22. Febr.	14	25	23
Pfeffingen / Dorff. nach Quasimodog.	14	28	24
Rapperschweil / Ostermittwoch.	14	31	25
Rheinegg im Rheintal / den 1. Mittwoch nach Georgi.	14	34	26
Rothenwyl / auf Georgi.	14	37	27
Rüttensfelden / den letzten Donst.	14	41	29
Solothurn / am Osterdienstag.	14	47	30
Steckborn / Donstag vor May.	14	48	
Schiers / auf Georgi / Bichmarck alt Cal.			
Teufen / Montag vor der Lands.			
Gemeind.			
Tüddinger / auf Georgi.			
Wettischiweil / den 1. Donstag.			
Wettischiweil / den 27.			
Wettischiweil / am Osterdienstag.			

V.	Altar Tag	Was und Untergang vermutliche Witterung.	Aspecten und	Neuer Tag
Monat	Maius.			Maius.
Freyt.	1 Philip Jacob	11 47	¶ 8 ♀ Nun folgen	12 Pancratius
Samst.	2 Athanasius	12 1. V.	CA Δ ♀ * ♀ schöne	13 Servatius
18. Vom guten Hirten, Joh. 10. ☩ Aufg. 4. II. 32. Unterg. 7. II. 28. m. Ev. Joh. 14.				
Sonnt.	3 D Miseri Mer.	11 29	¶ 8 ♀ ⚡ neben ☉	14 A Pfingstag
Mont.	4 Monlea	1 5	3. II 3. m. Vor. ⚡ ⚡	15 Montag ☩
Dienst.	5 Gotthard	1 36	¶ 4 ♀ ☐ 4 Mayen	16 Dienstag ☩
Mittwo.	6 Hs. Konrad	2 3	¶ 8 ♀ Δ ☐ Tage	17 Fronfasten ☩
Donst.	7 Gottfried	2 27	¶ 8 ♀ ☐ ♀ fruchtbar	18 Venantius
Freyt.	8 Michael Ersch.	2 41	¶ 8 ♀ * 4 * ⚡	19 Pudentiana
Samst.	9 Beatus	3 7	¶ 8 ♀ Δ ⚡ ⚡ schein	20 Bernardin
19. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. ☩ Aufg. 4. II. 25. m. Unterg. 7. II. 35. m. Ev. Matth. 28.				
Sonnt.	10 D Jubilae	11 6. II. 11. Vor.	11 A 1. Dreyfass.	
Mont.	11 Mamerus	hebt	11, 10. Nach. Δ 4 ♀	2 Helena
Dienst.	12 Pancratius	auf.	Δ ♀ ☐ ♀ Nelsen	3 Desiderius
Mittwo.	13 Servatius	9 25	☐ ⚡ ☐ 4 neben	24 Johanna
Donst.	14 Gaudenz	10 36	dem Mond ☐ ♀	25 Cronleich. ☩
Freyt.	15 Sophia	11 31	✗ trocken, Wind	26 Eleutherius
Samst.	16 Melchior	12. II	✗ Retzog. ☉ in ♀	27 Joh. Beda
20. Verheissung des Trostes, Joh. 16. ☩ Aufg. 4. II. 18. m. Unterg. 7. II. 42. m. Ev. Luec. 14				
Sonnt.	17 D Cantate St.	0 15	♂ * ♀ Δ ♀ Rehē	28 A 2. German
Mont.	18 Christchona	0 52	10. 4. Nach. ⚡ ⚡ ⚡	19 Maximinus
Dienst.	19 Pudentiana	1 17	dem ☐ ☐ 4 Nebel	20 Ludovica
Mittwo.	20 Christian	1 47	☐ ♀ * ☐ Donner	21 Petronella
Donst.	21 Anbruch des Tages	1, 12. m	Abscheid 10, 48. m.	New Bragmatal
Freyt.	22 Constantin	2 31	Δ 4 * ♀ warm	1 Nicodemus
Samst.	23 Helena	2 33	¶ 8 ♀ ☐ * ⚡ Δ ⚡	2 Marcellus
	23 Dieterich	2 55	♂ in ☐ ♀ nubes mit	3 Erasmus
21. So ihr den Vater bittet, Joh. 16. ☩ Aufg. 4. II. 13. m. Unterg. 7. II. 47. m. Ev. Luec. 15.				
Sonnt.	24 D Rogate Jo.	Der ☉	dim ☉ ☐ ⚡ Donner	4 A 3. Optatus
Mont.	25 Urbanus	gebet	9, 11. Nach. ☐ 4 ☐	5 Bonifacius
Dienst.	26 Anna Magdal.	unter.	¶ 4 ☐ ♀ in ☐ und	6 Norbertus
Mittwo.	27 Anna Catharina	8 51	¶ 4 ☐ ⚡ Blitz gefahr	7 Robertus
Donst.	28 Ursarich Wil.	9 41	Uch/ unbeständig	8 Mardonius
Freyt.	29 Werbwillan	0 23	¶ 8 ♀ ☐ ♀	9 Columbus
Samst.	30 Ludovica	11 0	☐ ⚡ ♀ * ⚡ ☐ * ☐	10 Drophrion
22. Heiligen Geistes Zeugniss, Joh. 15. ☩ Aufg. 4. II. 9. Unterg. 7. II. 11. m. Ev. Luec. 16				
Sonnt.	31 D Chilli Pet.	11 34	¶ 8 ♀ ☐ ⚡ ⚡ ⚡	Bartholomäus

Men hat 31. Tage. Es will der edle Fried, gleich denen Blumen grünen; Wer ihn zu hindern sucht, wird schlechten Dank verdienen.

Das erste Viertel den 4. ist recht fruchtbar mit Regen und Sonnenschein.

Der Vollmond den 4. hat nach Neisen.

Das letzte Viertel den 18. kommt mit Donner und Hagel.

Der Neumond den 25. zeiget Donner Blitzen und Platz Regen.

wird, so ist die Kraft der Jugend schon in dem 25. Jahr im Abnehmen. Es ist also wohl ein Wunder wenn man auf dieser Insul kamm 30000 Menschen antrifft. Unter diesen sind gemeintlich der 4te Theil Männer mehr als der Frauenzimmer. Dieses ist bey allen Nationen der Erde allgemein das die Länder, welche die Eereth behaupten ungleich mehr Männer als Frauen, als Frauenzimmer in ihrem Lande haben.

Es verursachen die Hitze und die trocknen Winde das die Getreide im Meyen und der Weihens schon im Brachmonat geendigt wird.

Vor Alters her ist Eitadella die Hauptstadt der ganzen Insul gewe'en: Allein so bald die Engländer dieselbe eingenommen haben, so ist Mahon die Hauptstadt geworden.

Vor allen verdienet das Städteen St. Philipp, mit sein im Schloss wohl bemerkt zu werden, weil es in ihrer Belagerung so berümt worden ist. Es ist eine starke Festung, welche Natur und Kunst so wohl verwahret haben, das der Herzog von Reichelt, sie dem Berg op Zom gleich achtete: Den ein dreysachen Graben gehet rings um sie her, und die Festungsmauer ist wohl zwey und zwanzig Schuh dick. Hier konnte Frankreich sein Heil versuchen. Der Herz General Blancken so die geringe Zahl Englischen Truppen auf

Überschweidi den 1. Montag.

Altstetten / den 1. mittw. alt Cal.

An der Eck / den 2ten.

Appenzell / auf H. Dreyfaltigkeit.

Aran / dienstag vor Auffahrt.

Biberach / am Pfingstmittwoch.

Bischoffzell / montag vor der Auffahrt.

Bremgarten / Pfingstmittwoch.

Breysach / am Pfingstdienstag.

Chur / den 1sten May alt. Cal.

Dorrenbieren / Dienstag nach Pfingsten.

Ems / mittwoch vor Pfingsten.

Grenzburg in Würtland / den 3.

Gottlieben / den 1. montag.

Ilanz / den ersten Dienst. alten Calenders.

Kempten / den 10

Laußenburg / Pfingstlentag.

Lenzburg / den 1. mittwoch.

Lindau / den 1. Samstag.

Lucern / 14 Tag vor der Auff.

Meyenfeld / montag nach Geor.

gi. alt. Cal.

Mellingen / am Pfingstmittwoch.

Mülhausen / am Pfingstdienst.

Nappenschweil / Pfingstmittwoch.

Noschach / dorst. vor Pfingsten.

Schaffhausen / am Pfingstdienst.

Sollothurn / dienstag nach † Erfindung. den 2. am Pfingstdienst.

St. Gallen / samstag vor Auffahrt.

Stauffen / auf Philipp Jacobi.

Wangen / mittwoch nach † Erfindung.

Willisau / den 1. Tag nach † Erfindung.

Weil / den 1. Dienstag.

Weinfelden / den 3.

Winterthur / Donnerstag vor Auffahrt.

Zofingen am Pfingstdienst.

Zürich / den 1sten.

Zurzach / 8. Tag nach Pfingsten.

Tag. L.	N
St. m.	S
14	49
14	51
14	54
14	57
14	6
14	8
15	10
15	12
15	14
15	16
15	18
15	20
15	22
15	24
15	26
15	28
15	29
15	30
15	31
15	32
15	33
15	35
15	36
15	38
15	39
15	40
15	41
15	42

VI. **III Brachmonat** **Auf und** **Aspecten von** **Neu Brachmonat**
Monat **Junius.** **Untergang vermutliche Witterung.** **Junius.**

Mont.	1 Alcebiades	21 1. V	6 neben dem Mond	12 Bassildes
Diens.	2 Hans Jacob	22 0 4	7 49. m. Nachm. Gut	13 Ant. v. Pad.
Mittw.	3 Erasmus	22 0 24	8 R ehr. wachs. Wet	4 Nereus
Donst.	4 Felicitas	22 0 52	9 24. $\Delta \diamond$	5 Vitus
Freit.	5 Bonifacius	22 1 15	10 $\Delta \odot \Delta \diamond$ ter	6 Fustina
Samst.	6 Gottlieb	22 1 39	11 $\Delta \odot \Delta \diamond$ $\star \diamond \odot \diamond$	7 Adolibus

23. Sendung des Heil. Geistes, Joh. 14. \odot Aufg. 4. II. 16. m. Unt. 7. II. 54. m. Ev. Matth. 5.

Sonnt.	7 Pfingsten	2 5	+ \odot Sonnenschein	8 A. Marcellus
Mont.	8 Montag Mhd.	2 37	9 \odot Dir. 4 neben Voll.	9 Gervasius
Dienst.	9 Dienstag Colu.	2 48	10 Der C	10 Sylverius
Mittw.	10 Dorphorus	stebet	11 8, 57. v. \odot in 3. o. II.	11 Alorius
Donst.	11 Barnabas	auf.	12 Sommers Anfang	12 Ioseo. Ritter
Freit.	12 Bassildes	9 15	13 $\square \odot \star \diamond \odot \diamond$ * 4 nun	13 Ed. Leud
Samst.	13 Elizäus	10 7	14 $\square \odot \star \diamond \odot \diamond$ folget	14 Joh. Taufen

24. Von der Wiedergeburt, Joh. 3. \odot Aufg. 4. II. 7. m. Unterg. 7. II. 53. m. Ev. Marc. 18.

Sonnt.	14 Dreifaltig.	22 10 41	$\Delta \odot \star \diamond$ neben	25 A. 6. Bresper
Mont.	15 Vitus	22 11 19	dem Mond schönes	26 Hagelstein
Dienst.	16 Fustinus	22 11 48	$\square 4 \odot$ Heu. Weiter	27 7. Schläffer
Mittw.	17 Hortensia	22 12. V.	18 2, 14. m. Vog. mit	28 Leo. Bärt
Donst.	18 Marcellus	22 0 12	$\star \odot \Delta \diamond$ Sonnen-	29 Peter Paul.
Freit.	19 Gerhard	22 0 34	* schein	30 Paul. Gedäch.
Samst.	20 Sylverius	22 1 0 57	21 $\square \odot \star \diamond$ neben dem Regen	Neuer Heimona

25. Vom reichen Mann, Luc. 16. \odot Aufg. 4. II. 9. m. Unterg. 7. II. 51. m. Ev. Matth. 7.

Sonnt.	21 D. 1. Albanus	22 2	Mond ist ein schöner	2 A. 7. Mar. Hei.
Mont.	22 Fustina	22 1 48	Morgen-Stern	3 Landfrancus
Dienst.	23 Edeltrud	22 2 48	$\Delta \odot$ Donner	4 Ulrich. Bisches
Mittw.	24 Joh. Tauf.	22 3 48	gehet \odot 2. B. unsichtbare	5 Elisabeth
Donst.	25 Eberhard	22 4 unter.	26 Sonnenstern als $\star \odot$	6 Gear
Freit.	26 Joh. Paul.	22 5 0	$\Delta \odot \Delta \diamond$ Sonnen	7 Willibald
Samst.	27 7. Schläffer	22 5 35	$\square \odot \star \diamond$ schelt	8 Kilian

26. Vom grossen Abendmahl, Luc. 14. \odot Aufg. 4. II. 14. m. Unterg. 7. II. 46. m. Ev. Luc. 6.

Sonnt.	28 D. 2. Benjamin	22 0 5	+ $\odot \star \diamond$ $\odot \odot$ Regen	9 A. Eutillas
Mont.	29 Peter Paul.	22 0 29	10 \odot in $\star \odot$ schön	10 7. Brüder
Dienst.	30 Paul. Gedäch.	22 0 52	+ $\odot \star \diamond$ neben C	11 Pius. Bahl

Brachm. hat 30. Tage. Siehest du das Gold der Sonnen an dem heitern Himmels-Lau-
Denk / so gebe Gottes Gnade auch in deinem Herzen auf.

Den 2. kommt das erste Viertel mit frucht-
barer Witterung.

Der Vollmond den 10. weil schönes
Herr-Wetter eben.

Das letzte Viertel den 17. ist unbestän-
dig mit Donner und Regen.

Der Neumond den 24. ist gleich also.

auf Minor: a commandirte in der Festung
St. Phillip / um sich allda zu webren, bis
die Englische Flotte unterm Admiral Byn
ankam und ihn und die ganze Insel er-
lösete. Unter dieser Belagerung wurden
viel tausend feurige Bomben und Kugeln
in die Festung geworfen, der tapfere
Commandant aber bleibt nichts schuldig
sondern begrüßte die Franzosen alle Tag
mit so viel Stuckschüssen, daß aus dem
französischen Lager selbsten geschrieben
wurde: Wir wissen uns für dem erschrel-
lich ja höllischem Feuer der Engelländern
nicht mehr zu verborgen, dann es ist nicht
anders als wann wir vor dem Feuerspeyen-
den Berg Vesuvius stöhnen, und das Un-
glück für uns ist noch, daß der Erdboden
wo wir stehen müssen, gar steinig ist / daß
die ungähnbare Bomben so gegen uns ste-
gen, uns viel Volk zerschmettern.

Endlich kam den 2. Tag May der Ad-
miral Byn mit seiner Flotte in der Ge-
gend Minorea an, die Freud in der Be-
festung war unbeschreiblich und der Com-
mandant gab alle Zeichen, wann ein muthi-
ger Angriff auf der See ausehben sollte,
er einen heftigsten Anfall auf die Fran-
zosen thun würde, allein da der Kampf
zwischen den Englischen und Französischen
Schiffen erst spricht anzieng so schiedete die
Nacht den Streit und weil die Englän-
der beyn Abzug denen französischen
Kriegs-Schiffen zurück schreiten: Auf Mor-
gen

	Log. L.	M.
	Et. m.	W.
Aubonne / den letzten Dreystag.		
Badenweiler / montag nach Drey- faltigkeit.	15	43
Brendorff auf Peter und Paul.	15	43
Biel / auf Melkardi	15	44
Brunnen / den lesten Mittwoch.	15	44
Davos / den 24. alt Sal.	15	44
Feldkirch / auf Johanni.	15	45
Kempten / Peter Pauli.	15	46
Lechtersieg / Mout. nach Drey- faltigkeit.	15	47
Norsee / auf Vitus.	15	47
Wämpelgärt / Samstag nach	15	48
Dreyfaltigkeit.	15	48
Neuerburg / den 22.	15	48
Neustadt / den letzten Donnerstag.	15	48
Nevis / den 24.	15	48
Oltén / Montag vor Johanni.	15	48
Ravensburg / auf Vitus.	15	47
Rotheweil / auf Johanni.	15	46
Saleg / auf Johanni.	15	46
Strassburg / auf Johanni	15	47
Wassenhausen / am Pfingst. Dien- stag.	15	44
Sursee / auf Johanni und Pauli.	15	43
Uura / auf Vitus.	15	42
Weil / Dreystag nach Dreyfäl- tigkeit.	15	42
Zürich / 4. Tag nach Pfingsten.	15	41
Zurzach / Montag nach Drey- faltigkeit.	15	40
	15	39
	15	38
	15	37
	15	36
	15	35
	15	34
	15	33
	15	32
	15	31

2 [o] 3

VII.	Weltkundsch.	Aus und Untergang vermutliche Witterung	Aspekte und Aspecten und	Neue Heimona-
Monat	Julius.			Julius.
Mitw.	1 Theobald	11 14	△ ♀ ✶ * 4 Sehr	12 Nabor Fair
Dont.	2 Mat. Heimst.	11 33	○ 3. Nach. bisig	13 Anacletus
Freyt.	3 Cornelius	11 15	✚ ✶ ✶ △ h ant	14 Apoel Theil.
Samst.	4 Ulrich Bischoff	11 1	○ 4 2 4 △ ○ Tonier	15 Henrich
27. Vom verlohrnen Schaf, Luc. 15. ○ Aufg. 4. U. 19. m. Unterg. 7. U. 41. m. Ev. Luc. 19.				
Sonnt.	5 D 3. Anshelm	○ 28	* @ ⚡ □ h Bish	16 A 9. Scapu. 3.
Mont.	6 Esaias	1 2	✚ ✶ ✶ 4 neben	17 Ulrich
Dienst.	7 Joachim	1 43	dem Mond Son	18 Simphofora
Mitw.	8 Kilian	Der D	○ ♀ uenschein	19 Arsenius
Dont.	9 Cyrius	lebet	○ 5. 19. Nach. unsichts	20 Margaretha
Freyt.	10 7. Brüder	auf.	bare Mondsfinsternis	21 Arbogast
Samst.	11 Rachel	9 11	Hunds. Tag Aufang	22 Mar Magd. ✶
28. Vom Balken im Aug., Luc. 6. ○ Aufg. 4. U. 26. m. Unterg. 7. U. 34. m. Ev. Luc. 12				
Sonnt.	12 D 4. Normand	9 4	○ in ✶ h neben	23 A 10. Apollin.
Mont.	13 Kaiser Heinr.	10 61	dem Mond warm	24 Christian
Dienst.	14 Apostel Theil.	10 57	✖ △ 4 □ ♀ Wetter	25 Jac. Christ. ✶
Mitw.	15 Margaretha	11 22	* ⚡ 5 in ✶ 6 ✶	26 Anna
Dont.	16 Paravlein	11 48	8, 8. Vor. Regen	27 Pantaleon
Freyt.	17 Alexius	U. V.	□ h △ ⚡ Wind	28 Lazarus
Samst.	18 Hartman	○ 18	○ ○ ✶ * ○ Son	29 Martha
29. Jesu lehrt im Schiff, Luc. 5. ○ Aufg. 4. U. 33. m. Unterg. 7. U. 27. m. Ev. Marc. 22.				
Sonnt.	19 D 5. Rosina	○ 50	♀ neben C uensa e. u. 30	20 A 11. aldon
Mont.	20 Arnold	1 28	△ 4 ✶ □ ⚡ △ h	31 Ignatius
30. Abbruch des Tages um 2. Uhr s. m. Absch. id 2. U. 55. m. Neu Augustmonat				
Dienst.	21 Arbogast	2 12	♀ in ✶ Regen	1 Peter Kettenf.
Mitw.	22 Maria Magd.	Der D	* 4 ○ C 8 * ♀	2 Porciuncula
Dont.	23 Apollonia	gebet	11. 45. Nach. △ h ♀	3 Stephan Es
Freyt.	24 Christina	unter	✚ ✶ ✶ trocken	4 Dominicus
Samst.	25 Jacob Christ.	9 0	4 Diccta. □ 4	5 Oswald
30. Pharisaer Gerechtigkeit, Math. 5. ○ Aufg. 4. U. 43. Unterg. 7. U. 17. m. Ev. Luc. 10.				
Sonnt.	26 D 6. Anna	9 12	✚ ✶ ✶ * ♀ Wasser	6 A 12. Verki Ehr
Mont.	27 Anna Maria	9 58	□ ⚡ ♀ genug	7 Afra
Dienst.	28 Siegfried	10 21	✚ ✶ ✶ ⚡ neben	8 Coracus
Mitw.	29 Beatrix	10 44	✚ ✶ ✶ * dem C	9 Roman
Dont.	30 Jacobea	11 6	○ h ✶ ✶ ✶ in ✶	10 Laurentius ✶
Freyt.	31 Edonia	11 31	* 4 ✶ □ △ ♀	11 Susanna

Heumonat hat 31. Tag. Es tritt ein froher Both ins Haus der Sonnen ein;
Wie sollte nicht der Löw darob erfreuet seyn?

Das erste Viertel den 2. ist sehr heilig
mit Donner und Hagel.

Der Vollmond den 9. hat sehr warm
Wetter mit Regen.

Das letzte Viertel den 16. zeiget viel
Sonnenschein.

Der Neumond den 23. weil Wasser
genug geben,

gen wider sehn / so war man der besten
Hoffnung, daß es den folgenden Tag zu ei-
ner Batallie kommen würde: Allein Wst.
Byng sand nicht ratsam wider zu kom-
men; Wie nun der Commandant Herz
Blackeney noch 39. tägiger heldenmütli-
gen Gege-wehr sich verlassen habe, drange
die Besetzung auf die Uebergab. Der
tapfere Blackeney wußte sich nimmer zu
beissen, er brachte Uebergabs Puncten zu
Papier / und erhielte sie; Geschehen in
Mahon den 29. Juny 1755. um 3. Uhr
Nachmittags. Ist unterzeichnet Marschal
von Richelien.

Wie nun die Nachricht von Einnahme
dieser Festung und deren Hergangenheit zu
London knd wurde / gab jederman die
Schuld solchen Verlust dem Admiral
Byng, ja selbst der König war höchst
misvergnügt über denselben und ließ ihn
deshwegen gesänglich nach London bringen.
Was sauen die englischen Dichter von
Herren Byng?

Blackeney, Sieg in Ruhm und Glücke:
Byng! der Völgen wartet dein:

Nor Verräther taugen Stricke/

GOTT! erhalte nur Georgen, so wird
jeder Huzza schrepen.

Der unglückselige Admiral Byng da er
gefangen worden, beklagte sich bitterlich/
dass man so mit ihm umging: Mit einem
Manne wie ich bin, sprach er, handelt

	Tag. L.	W
	St. m.	S
Altkirch / auf Jacobi.		
Augsburg / auf Ulrich.		
Arau / den 1. Mittwoch.		
Beaucaire / den 2.		
Bern / Mittwoch nach Jacobi.	15	29
Bonfelden / auf Jacobi.	15	28
Biel / auf Ulrich.	15	26
Bisanz / auf Jacobi.	15	25
Eleven / den 5.	15	23
Haslach / Montag nach Peter Paul.	15	21
Heidelberg / auf Margaretha.	15	19
Ilanz / auf Margaretha / alten Calenders.	15	19
Lauter / Langeren auf Marga- retha.	15	17
Mayns / auf Jacobi.	15	13
Memmingen / Meyenburg / auf Ulrich.	15	12
Milden / den 1. mitwoch.	15	10
Münster / im Basler - Bistum den 17.	15	11
Orbene / auf Maria Magdal.	15	0
Rheinegg / mittwoch nach Jacobi Kirchweyh.	14	8
Siekingen / auf Jacobi.	14	56
Sempach / auf Ciriaki.	14	50
Überlingen / auf Ulrich.	14	58
Untersee / am 1. mitwoch.	14	22
Vitis / Dienstag nach Maria magdalena.	14	46
Wallenburg / Dienstag nach Ma- ria Magdalena.	14	40
Wildhau / auf Ulrich.	14	37
Welsch - Nenenburg / den ersten mitwoch.	14	34
Waldshut / auf Jacobi.	14	32
Willisau / auf Ulrich.	14	27
Worms / auf Theobaldi.	14	24
Würzburg / den 8.	14	21

VIII. Alter Augustinat Monat	Augustus	C Auf- und Untergang vermutliche Witterung.		Neu Augustinat Augustus.
		Aspecten und	Witterung.	
Sanct. 1 Petri Ketten.	1. U. B. 1 2, 49. Vor. □ h Esse 2 Clara			
31. Jesus speist 4000 Mann, Marc. 8. ○ Aufg. 4 U. 54. m. Unt. 7. U. 6. m. Ev. Luc. 7.				
Sonnt. 2 D. 7. Moses	2 0 4	4 neben C	ist die-	13. Hippolitus
Mont. 3 Josias	2 0 40	△ ○ * h	ser Zeit	14. Eusebius
Dienst. 4 Dominicus	2 1 19	✗ 8 ♀	roch recht	15. Mat. H. H. h
Mittw. 5 Oswald	2 2 26	□ 4 ♀	✓ warm	16. Jöder Nochel
Donst. 6 Sixtus	2 3 44	□ ♂ ♀	mi hin	17. Liberatus
Freyt. 7 Donatus Astra	2 3 51	Dei C	* h gesährlich	18. Agapitus
Samst. 8 Reinhard	2 4 1	stebet	1, 0. Vor. h neben	19. Setaldus
32. Vom falschen Propheten, Math. 7. ○ Aufg. 5. U. 5 Unterg. 6. 55. m. Ev. Math. 6.				
Sonnt. 9 D. 8. Romanus	2 4 1	ans.	dem Vollmond	20. Bernhard
Mont. 10 Laurentius	2 8 88	✗ 8 ♀	* 4 doner	21. Privatus
Dienst. 11 Ignatius	2 9 3	✗ △ ♀	Blik, Regen	22. Symphorosa
Mittw. 12 Heilige Clara	2 9 27	○ in 8, 37. V. ○ h ○	8, 37. V. ○ h ○	23. B. h. a. u. s.
Donst. 13 Hippolitus	2 9 53	Hundo	Tag Ende	24. Bartholomeus
Freyt. 14 Samuel	2 10 21	C 4, 36. Nach.	Donner	25. Ludwig
Samst. 15 Maria H. H.	2 11 4	* h * ♀	regen	26. Z. pheinus
33. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 19. ○ Aufg. 5. U. 16. Unt 6. U. 44. m. Ev. Luc. 7.				
Sonnt. 16 D. 9. Jöder Ro.	2 11 44	♀ in 8	Sehenscheit	27. Gebhard
Mont. 17 Liberatus	2 12 2	□ h △ ♂	Wind	28. Pelag. August.
Dienst. 18 Deodatus	2 13 16	♀ in 8	h in 8	29. Joh. Enthaup.
Mittw. 19 Sebaldus	2 14 3	✗ 8 ♀	neben C	30. Rosa
Donst. 20 Bernhard	2 15 17	✗ 8 ♀	△ h △ ♂	31. Ragnund
		Unbruch des Tages	3 U. 22. m. Abscheid	Neu Herbstmonat
Freyt. 21 Privatus	2 16 1	Dei D	8 ♀ * h Nebel	1. Verena E. G.
Samst. 22 Emilia	2 17 1	gebet	3, 32. Nach. □ 4 ○	2. Leantius
34. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Aufg. 5. U. 27. m. Unt. 6. U. 33. m. Ev. Luc. 14.				
Sonnt. 23 D. 10. Zachäus	2 18 1	unter.	✗ 8 ♀	3. A. 16. Sch. E. G.
Mont. 24 Bartholomei	2 19 8	□ 4 ○	* ♂ * ♀	4. Emeritus
Dienst. 25 Ludwig	2 20 1	△ 4 ♀	mit Wind	5. Victoria
Mittw. 26 Severus	2 21 16	✗ 8 ♀	neben C	6. Magnus
Donst. 27 Erhard	2 22 46	* 4 ♀	* ○ Donner	7. Regina
Freyt. 28 Augustin	2 23 27	✗ 8 ♀	□ h Sonnen.	8. Maria Geb.
Samst. 29 Joh. Enthaup.	2 24 17	ψ 4 neben C	scheit	9. Constantius
35. Pharisäer und Zödner, Luc. 18. ○ Aufg. 5. U. 40. m. Unt. 6. U. 20. m. Ev. Math. 22.				
Sanct. 30 D. 11. H. H. D. H.	2 25 1	U. B. 1	3, 24. Nach. □ 5 ○	10. A. 17. Nic. Tol.
Mont. 31 Rebecca	2 26 0	5 in 8	ψ □ ♀ Regen	11. Sal. Regula

Augstmon. hat 31. Tage.

Wieder Donner zu den Seiten alle Welt erschrecken kan,
So schik durch die Buße dich zur Forcht und Hoffnung an

Das erste Viertel den 1. ist dieser Zeit noch recht warm.

Der Vollmond den 8. zeiget nach Donner, Hagel und Blitz.

Das letzte Viertel den 24. ist sehr gefährlich, wo nicht gar Neissen.

Der Neumond den 12. ist wider warm.

Und das erste Viertel den 30. hat Regen genug.

man nicht so: Ich bin ein Parlaments-Slid und Vice-Admiral der Britanischen Flotte, und mein Vater war ein Pair von Gross-Brittaniens.

Hinrichtung des Admiralen Byng.

Es ist den 2ten Merzen 1757. in Portsmuth eine Stadt in Engelland, welche 37. Meilen von London liegt, auf dem Kriegs-Schiff der Monarch, zusehen hatten, war ein rechtes Trauer-Eptel, wo von alle Zuschauer herzlich gerühret worden. Nachdem die Chalouppen von der Flotte, welche theils mit Officiers von denen Kriegs-Schiffen, theils mit See-Soldaten angfüllt waren, auf die Stationes sich hin begeben, die ihnen nahe beermeltem Kriegs-Schiff angewiesen worden, erscheine endlich der unglückselige Admiral. Er ware begleitet von dem Caplain des Schiffes und zweyen Officiers, von welchen er mit diesen zärtlichen Worten Abschied nahme: Lebet wohl meine Herren! Nun hat mein Leyden ein Ende. Hier auf kniete er nieder und hielte in jeder Hand ein Schurps-Tuch, mit deren einem er sich selbst die Augen verbande, sagende: Wann er das andere würde fallen lassen: So sollte man schlessen. Nachdem nun dieses

	Altlichten / auf Lorenzenstag	TagL	W
	Altstätten / montag nach Mari-	St. m	W
	Himmelfahrt/ so dieser auf den		
	Goantag falle/ 8. Tag hernach.		
Ar au/ den 1. mitwoch.	14 18	1	
Bremgarten/ auf Bartholomä.	14 14	2	
Braunschweig/ montag nach Lau-	14 21	3	
renz/ berühmte Mess.	14 7	4	
Bischoffzell/ montag nach Pelagi.	14 4	5	
Einsiedeln/ montag/ vor Verena.	14 0	6	
Endingen / Engen/ Eustheim/			
auf Bartholomä.	13 57	7	
Ettiswil / donst. nach Rochus.	13 53	8	
Festbach / auf Laurenzenstag.	13 50	9	
Geuff/ den 1. sonn.	13 47	10	
Glarus / Dienstag vor Maria	13 44	11	
Himmelfahrt a. C. ist ein gros-			
ser Schaaf-Markt.	13 4	12	
Grabs / montag nach Maria	13 38	13	
Himmelfahrt alt. Cal.	13 35	14	
Heidelberg / mont. nach Barthol-	13 31	15	
Hutweil / 2. mitwoch. nach Jacobi	13 29	16	
Hauptweil / nach Bartholomä.	13 26	17	
Lyon / den 4ten.	13 23	18	
Landshut / auf Bartholomä.	13 19	19	
Welz / samstag nach Bartholom.	13 16	20	
Murten / mitwoch. vor Bartholom.	13 13	21	
Neustadt in der Pfalz / den 5.	13 9	22	
Olten / mont. nach Maria Himm.	13 6	23	
Rapperschweil / mitwoch vor Bar-			
tholomä.	12 57	24	
Reichensee / auf Laurenzi.	12 53	25	
Rheinfelden / donst. nach Barth.	12 0	26	
Solothurn hält den 1. Dienstag			
ein Pferd- und Vieh-Markt.	12 49	27	
Schaffhausen / auf Bartholomä.	12 45	28	
Sursee / auf Joh. Capthaupiung	12 41	29	
Schwarzenberg / an Lorenzen-			
Abend.	12 31	30	
Urnäsch / den 1. montag. a. C.			
Wettwil / den 2. mitwoch.			
Willigen / auf Lorenzen-Tag.			
Herbst / auf Bartholom.			
Zofingen / mitwoch nach Barth.			
Zurzach / den letzten montag.			
Zwiefalten / den 4. mitwoch.			

IX.	Wochensonat	C Auf und	Wfleeten und	Neu-Hochsonat
Monat	September.	Untergang verunlîchle Witterung.	September.	
Dienst.	1 Barina Egidi	8 17	+	12 Tobias
Mittw.	2 Veronica	1 28	Q □ ♂ ned Herbst.	13 Maternus
Donst.	3 Theodosia	2 46	* h ♂ △ ♀ Wet.	14 Erhöhung +
Freyt.	4 Esther	3 56	h neben ter mit	15 Mar. Elisabeth
Samst.	5 Victoria	4 Da D	dem C □ 4 Sonnen	16 Cornelius

36. Von stummen Menschen, Marc. 7. ◎ Aufg. 51, 51. m. Unterg. 6, 9. m. Ev. Math. 9.

Sonnt.	6 12. Magnus	stebet	8, 45. Vorn. schein	17 U 18. L im ber.
Mont.	7 Regina	auf.	X △ h ♂ Regen	18 Eber
Dienst.	8 Maria Geburt	7 3	o h ♀ □ 4 N. bel	19 Januarius
Mittw.	9 Hans Ulrich	8 2	♀ in ♀ und Seu-n.	20 Gronfassen
Donst.	10 Othilia	9 0	+	21 Mathäus +
Freyt.	11 Silix Regula	9 36	Tag und Nacht gleich	22 Mauritius
Samst.	12 Syrach	10 17	in ♂ 4, 25. Vorn.	23 Ebera

37. Varmherziger Samariter, Luc. 10. ◎ Aufgang 6. II. 2. m. Unt. 5. II. 48. m. Ev. Math. 22.

Sonnt.	13 13. Hector	2 1	5 C 4, 41. Vor. Herbst	24 U 19. Robert.
Mont.	14 Erhöhung	11 17	Unfang ♀ Reit. Ne.	25 Cleophas
Dienst.	15 Maria Elisabeth	11. 8	C in ♀ * ○ gen	26 Justina
Mittw.	16 Gronfassen Au	0 14	+	27 Ulm. Dem.
Donst.	17 Lambertus	1 56	+	28 Wenceslaus
Freyt.	18 Rosa	2 3	+	29 Michael Eu. +
Samst.	19 Jennarius	4 7	+	30 Hieronymus

38. Andruck des Tages um 4 Uhr 22. m. Absch. 1b 7 II 38 m. **Wu Weinmont**

38. Von 10. Russägigen, Luc. 17. ◎ Aufg. 6. II. 13. m. Unterg. 5. II. 47. m. Ev. Joh. 4.

Sonnt.	10 14. Tobias	2 2	Der D	+	Sonnenschein	1 Remigius
Mont.	11 Mathäus	2 3	gebet	2, 13. Vor. *	♂ ♀	2 Edodegarius
Dienst.	12 Mauritius	2 5	unter.	□ 4 ♀	* 4 Ne	3 Candidus
Mittw.	13 Hercules	6 54		* 4 ♂	△ h bel	4 Grauens
Donst.	14 Ursula	7 24		♂ neben dem	dun-	5 Blatibus
Freyt.	15 Cleophas	7 55		♂ ○ ♀ Mond	sel	6 Bruno
Samst.	16 Cyprian	8 33		Ψ 4 neben C	Son	7 Sergius

39. Vom Mammon, Math. 6. ◎ Aufg. 6. II. 26. Unterg. 1. II. 34. m. Ev. Math. 18.

Sonnt.	27 15. Robert.	9 21	* 4 ○	* h schau	8 U 21. Ro. G. G.
Mont.	28 Wenceslaus	10 18	X * ♂	□ ♀ Wind	9 Dorotheus
Dienst.	29 Michael Eu. +	11 22	z, 6. Vor.	C in ♀	10 Gedion
Mittw.	30 Hieronymus	11. 8	+	* 4 Regen	11 Burchard



Herbstm. hat 30. T. Wie den Baum nicht nur die Blätter/ sonder auch die Früchte zieren/
So las auch in deinem Herzen reiche Glaubens - Früchte spüren.

Der Vollmond den 5. zeigte Nebel und
Sonnenschein.

Das letzte Viertel den 13. ist unbeständig

Der Neumond den 21. hat meist dunkel
Wetter.

Das erste Viertel den 29. zeigte

dieses Zeichen gegeben worden, ergiengen
fünf Flinten - Schüsse von 5. See. Sol-
daten / hinter welchen noch 4. andere stun-
den, die bereit waren das zweite Feuer zu
geben. Da aber die erste so wohl getrof-
fen, daß 4. Kugeln ihre Wirkung gethan,
siele der Admiral auf die linke Seite.
Sein Leichnam ist von hier auf sein Land-
Gut Sautbill, im Herzogthum Bedford
gebracht worden, um allda zu seinen Vor-
Eltern begraben zu werden.

**Eine ausführliche Beschrei-
bung des Königs - Mörders
Damiens, welcher den 28. Merz
Anno 1757. zu Paris mit glienden
Zangen gezwickt, und vier Pferd-
ten zerrissen worden.**

WOn der schrecklichen Hinrichtung des
Königs - Mörders Damiens führt man
eine zu Lyon gedruckte ausführliche Be-
schreibung, mit Umständen begleitet, die
bisher noch nicht sind gelesen worden/
die aber doch verdienen, dem Publico mit-
getheilet zu werden. Man beschreibt in
dieser Relation vor allen Dingen den Gre-
ve - Platz und wie man denselben durch ei-
nen Einfang zu dieser Execution zubereitet.
Mitten in diesem Einfang hatte man einen
Tisch gestellet, welchen man nichts bessers
als einem Küch'n - Tisch zu vergleichen
wüßte. Dieser war zum wenigsten ein

Schub

	Appenzell / mont. nach Mariä H.	Zug. E. W.
	Augsburg / auf Michaeli.	Si. m. S.
Allmanschwein / den 19.		
Anders in Schams / den 20. a. E.	12 35	1
ein Bichmarkt.		
Bézau / an Michaels Abend.	12 32	2
Bozen / auf Verena Egid.	12 29	3
Bregenzerwald / Eck / den 17.	12 26	4
Chur / den 20. Bichm. 1. a. E.	13 23	5
Costanz / den 9.		
Davos / den 29. alt. Calend.	12 19	6
Elgg / Mittwoch auf Michaeli	12 16	7
Erlenberg / den 1. mitwoch.	12 13	8
Feldkirch / auf Michaeli.	12 9	9
Frankfurt / auf Maria Geburt.	12 5	10
Gais / mont. nach Matthäi a. E.	12 3	11
Glaris / den 1. Tag vor † Erhöhung a. E. ein grosser Vierm. den 2. ein Tag vor Michaeli a. E.	12 0	12
Grüsch / den 29. Bichmarkt a. E.	11 56	13
Heiden / den 1. mitwo. nach Mich.	11 53	14
Herisau / auf Michaeli alt. Eal.	11 50	15
Ilanz / den 17. Bichmarkt a. E.	11 47	16
Jenag / 1. den 18. der 2. 1. T. vor Leipzig / auf Michaeli. (Andreas	11 44	17
Mayenfeld / mont. nach Michaeli.	11 40	18
Rheinwald / den 17. alt. Eal.	11 36	19
Salez / auf Michaeli.	11 32	20
Savien / den 1. montag nach † Erhöhung a. Eal.	11 29	21
St. Maria im Münsterthal den 24	11 26	22
Schulz / den 22. a. E. ein Bich.	11 23	23
Stansen / auf Verena a. E. oder den 12. den 2. am Abend vor Mi.	11 19	24
Steinsberg / den 22. a. E. ein Bich	11 16	25
St. Johann / 1. Tag nach Mich.	11 12	26
Solothurn / den 21.	11 8	27
Sonthofen / auf † Erhöhung	11 4	28
Schwarzenberg / am Dienstag nach Matthäi.	11 1	29
Thannberg / montag vor Michaeli.		30
Thufis / den 19. a. E. ein Bichm.		
Tiran / auf alt. Michaeli.		
Torenbieren / 1. am montag nach Matthäi / die andern 3. alle 14. Tage hernach.		
Waldensos / den 16. alt. Eal.		
Wildhaus auf † Erhöhung.		
Zurzach / den 1. Montag.		
Zürich / auf Felix Regula.		

X.	Alter Weihmonat	Ans- und Untergang	Aszension und vermutliche Witterung.	Neuer Weihmonat
Monat	October.			October.
Donst.	1 Remigius	2	o 14 * h □ 5	Der
Freyt.	2 Leodegarus	3	1 50 □ 4	Zeit ge-
Samst.	3 Anna Barbara	3 7	ψ △ 5	mäss
40. Vom Todten zu Main, Luc. 7. ◎ Aufg. 6. II. 38. m. Unterg. 5. II. 22. m. Ev. Math. 22.				
Sonn.	4 D 16. Gravat.	5	Der C	5 Direct. 2 in 5
Mont.	5 Constanus	6	stebet	15 II 22. Theresia
Dienst.	6 Angela	7	aus.	16 Gallus
Mitw.	7 Judith	8 15		17 Hedwigis
Donst.	8 Pilatus	9 4		18 Lucas Evangel.
Freyt.	9 Dionysius	10 38		19 Ferdinand
Samst.	10 Gedeon	11 7		20 Wendelin
				21 Ursula
41. Vom Wassersuchtigen, Luc. 14. ◎ Aufg. 6. II. 49 Unterg. 5. II. m. Ev. Math. 9.				
Sonn.	11 D 17. Buch.	12	9 1	schein / Reissen
Mont.	12 Veritas	13	9 52	13, 51. Mond. Cinc
Dienst.	13 Collman	14	10 48	5 in 5 △ 4 Nebel
Mitw.	14 Calixtus	15	11 47	5 5 5 5 □ 5 re.
Donst.	15 Theresia	16	12. B.	5 5 5 * ○ gen
Freyt.	16 Gallus	17	13 51	5 5 5 □ 4 oder
Samst.	17 Reinell	18	1 17	* 4 5 * 5 Schnee
				22 II 23. Cordula
42. Fürnehmste Gebott, Math. 22. ◎ Aufg. 7. II. 1. Unterg. 4. II. 59. m. Ev. Math. 8.				
Sonn.	18 D 18. Christ.	19	3 5	5 5 5 * 4 Wind
Mont.	19 Ferdinand	20	4 15	5 5 5 2 neben C
Dienst.	20 Wendelin	21	Der D	5 5 5 5 neben C
	5 Abruch des Tages	5 II. 16 m.	Abscheid 6. II. 44 m.	21 Vier Weihmonat
Mitw.	21 Ursula	6	gebet	22 All Heiligen
Dienst.	22 Columbus	7	unter.	23 Aller Seelen
Freyt.	23 Seb: us	8 37		24 Idda
Samst.	24 Salome	9 23		25 Carolus Bor.
43. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Aufg. 7. II. 12. m. Unt. 4. II. 48. m. Ev. Math. 13.				
Sonn.	25 D 19. Crispinus	26	8 7	5 5 5 9 * ○ Osten
Mont.	26 Amandus	27	9 19	5 in 5 X Schnee
Dienst.	27 Sabina	28	10 29	* 5 □ 5 Nebel
Mitw.	28 Simon Iuda	29	11 49	11, 31. Vor. ? in C
Donst.	29 Narcissus	30	12. B.	5 neben dem Mond
Freyt.	30 Theonestus	31	1 0	Mond △ ○ Regen
Samst.	31 Wolfgang	32	2 16	5 5 5 ○ salt
				32 Martin

Weinmonat hat 31. Tag. Wer sich der Trunkenheit und Schwelgerey ergeben,
wüßt oft am Ende noch in grosser Armut leben.

Der Vollmond den 5. hat schönes
Habst. Wetter.

Das leiste Viertel den 2. kommt mit
Regen in Thälern, auf Bergen Schnee.

Der Neumond den 21. ist mit SüdOst
Wind begleitet.

Und das erste Viertel den 28. ha! Schnee
und Nebel.

Schuh dick und von 6 in die Erde geschlagenen hölzernen Füßen getragen. Er wäre ohngefehr drittthalb Schuh von der Erde erhöhet und hatte 8. Schuh in der Länge und 4 in der Breite. Das Pflaster in dem ganzen Bezirk des Umsangs ward mit Erde besetzt, damit die Pferde, welche den Missethäter zerreißen sollten, festen Fuß haben, und d: so besser arbeiten könnten. Dieses waren die Vorbereitungen zu des Unmenschlichen Todes. Straß. Nun folget wie dieselbe an ihme den 28. Merk 1757 ist vollzogen worden. Wie Damens auf dem Richtplatz angelommen, setzte man ihme neben dem Schafot auf die Erde nieder. Die brezen Beich-Wäitter lagen auf den Knyten vor ihm und ermahneten denselben über eine halbe Stunde: Er scheine ihnen auch allemahl mit Herzhaftigkeit zu antworten. Endlich machte ihm die Scharfrichter von seinen Bänden los. Man kleidete ihn aus und erkame sich selbst freiwillig mit Hülße zu fatten. Als er ausgekleidet und nackend ware, bis auf den Gütel nemlich, der ihm das Hemdd zu geschnüret, betrachtete er aufrecht stehend den Schafot auf welchem er mittl: ist zwey er eyssner Circeln fest gemacht wurde. Diese breiteten sich über den Tisch oder Schafot aus. Sie waren unterhalb durch Schrauben vernagelt. Zwei andere eyssne Stangen in der Form eines Windel-Masses

	Andelspuch auf Galli Abend.	Tag. L.	W.
	Appenzell/ am 1. mitw. nach Galli	St. m.	W.
Basel/ auf Simon Judä.			
Bern/ dienstag nach Michael und dienstag vor Simon Judä.	10 54	1	
Bludenz/ den 2. und dann alle 14. Tag bis auf Weihnacht.	10 51	2	
Bouaduz/ auf alt Michaeli.	10 47	3	
Bregenz/ auf Galli.	10 44	4	
Erlebach/ dienstag vor Galli.	10 41	5	
Einsidlen/ mont. nach Galli.	10 38	6	
Frauenfeld/ mont. nach Galli.	10 35	7	
Glaris/ ein Tag vor Galli a. E	10 32	8	
Hundwil/ mont. vor alt Gallentag	10 28	9	
Käbli/ den 1. freyt. Weihmärkt	10 25	10	
Lindau/ am samst. nach Simeon Judä.	10 22	11	
Liechtensteig/ mont. vor Galli.	10 19	12	
Lucern/ auf Verdigare.	10 16	13	
Meyenfeld/ mont. nach Michael.	10 13	14	
Pretigen/ beym Closter/ am alten H. Kreuztag/ der 2te am Dien- stag vor alt Gallentag auch ein Weihmärkt.	10 10	15	
Ragaz/ montag nach Galli/ so aber der Gallentag auf dena Sonntag falle? 8. Tag hernach	9 59	18	
Rapperschweil/ mitw. nach Diviust.	9 54	19	
Sargans/ am donst. vor Mart.	9 51	20	
St. Gallen/ samst. nach Galli.	9 47	21	
Seewis/ bey der Schmitten/ am Galle a. E ein Weihmärkt.	9 44	22	
Schweiz auf Gallentag.	9 42	23	
Solothurn/ dienstag. nach Galli.	9 38	24	
Sonthofen/ den 15.	9 35	25	
St. Johann/ auf Galli.	9 32	26	
Stein am Rhein/ mitw. nach Galli	9 29	27	
Teufen/ montag nach Galli oder am Tag.	9 29	28	
Trogen/ montag nach Michael.	9 23	29	
Tobelmähli/ mont. nach Galli.	9 20	30	
Unterseen/ den 1. und letzten mitw.	9 17	31	
Urnäsch/ dienstag vor Galli.			
Überlingen mitw. nach Ursula.			
Winterthur/ dienstag vor Galli.			
Zug/ auf Gallen-Tag.			

XI. Die Zwölfermonate		Auf und		Apri. und		Deut. Wint. m.	
Monat	November.	Untergang vermutliche Witterung.		November.			
44. Vom Hochzeitlichen Kleid, Math. 22. ◎ Aufg. 7. II. 23. m. Unterg. 4. II. 27. m. Ev. Math. 24.							
Sonnt.	1 D 20. All Heil.	3 35	+	+	△ 4	Ev.	12 A 26. Martin P.
Mont.	2 Aller Seelen	4 4	♀ ♀	Die St. weil	13 Didadus		
Dienst.	3 Theophilus	Der D	□ h	○ ♀ geht dieser	14 Venerandus		
Mittw.	4 Sigismund	stebet	● 4 9.	m. Vor. Abende	15 Leopold		
Donst.	5 Mal chias	auf.	○ 4	○ 5 um Zeit	16 D 27. Flor. ♫		
Freyt.	6 Worhard	A. 6 10	△ h	8. Uhr zim.	17 Florien		
Samst.	7 Florentin	6 5	△ ♀	auf lich ge-	18 Eugenius		
45. Königs Sohn frank, Joh. 4. ◎ Aufg. 7. II. 31. m. Unterg. 4. II. 29. m. Ev. Math. 17.							
Sonnt.	8 D 21. 4 Gelr.	7 39	□ h ○	C in	19 A 27. Elisabeth		
Mont.	9 Theodor	8 33	+	frleren	20 Chrysogonus		
Dienst.	10 Gustus	9 39	□ h ○	○ h salt	21 Maria Dpfst.		
Mittw.	11 Martin V.	10 31	● 4 31.	Nach. ○	22 Cecilia		
Donst.	12 Martin Pabst	11 34	○ in	* ♀ un-	23 Clemens		
Freyt.	13 We. brath	A. V.	+	* ○ lustig	24 Columbanus		
Samst.	14 Friderich	○ 41	○ ○	□ 4 Nebel	5 C 28. Carharina ♫		
46. Königs Rechnung, Math. 18. ◎ Aufg. 7. II. 39. m. Unterg. 4. II. 21. m. Ev. Math. 25.							
Sonnt.	15 D 22. Leopold	1 49	+	△ h Son.	26 A 28. Conrad		
Mont.	16 D 23.	2 57	○ 4	* 4 nen-	17 Agricola		
Dienst.	17 Florian	4 6	+	○ schein, Wind	28 Gostenus		
Mittw.	18 Eugenius	Der D	Ψ □ h ○ ♀	und	19 Saturnius		
Donst.	19 E 29. Elisabeth	gebet	● 5, 8	Nach. □ h ○	30 Andreas ♫		
I. Unbruch des Tages um .Uhr 12. m. Abscheid 6. II. 38. m. D 30. Christi wort							
Freyt.	20 Amos Elsberba	unter.	Ψ 4 neben C	Schnee	1 Eligius		
Samst.	21 Maria Dpfst.	5 55	○ in	* h trüb	2 Bibiana		
47. Vom Zinsgroschen, Math. 22. ◎ Aufg. 7. II. 46. Unterg. 4. II. 14. m. Ev. Lyc. 21.							
Sonnt.	22 D 23. Cecilia	6 58	C in	○ 29. Geben C	3 A 1. Adalbert		
Mont.	23 Clemens	8 8	○ in	○ * ♀ Re	4 Barbatus		
Dienst.	24 Coris. Iomus	9 23	* ○	* ○ gen	5 Sabina		
Mittw.	25 C 29. Catharina	10 41	* 4	milt/ un-	6 Nicolaus ♫		
Donst.	26 C 29. Conrad	1 58	7, 48. Nach.	be-	7 Ambrosius		
Freyt.	27 F 29. F. mias	II. V.	○ 4	○ ○ ständig	8 M. C. 29.		
Samst.	28 Sostenes	1 8	×	△ ○ Sonnenschei.	9 Leocadia		
48. Einritt Christi, Math. 21. ◎ Aufg. 7. II. 51. m. Unterg. 4. II. 9. m. Ev. Math. 11.							
Sonnt.	29 D 1. Adalbert	2 21	+	* h Nebel	10 Wielwadius		
Mont.	30 W. 29.	3 31	* h 4 * h 20 4	○ 4	11 Damasius		
NB In Roschach wird Columbanus gesegnet, als ihr Kirchen. Patron.							

Winterm. hat 30. Tag. Nimm wohl zu dieser Zeit / das Feuer und Liecht in acht,
Dass du dadurch nicht werdest um Haab und Gut gebracht.

Der Boumo d den 4. weil Winter
werden

Das leiste Viertel d. n. 1., ist noch un-
lusty.

Der Neumond den 19. hat Schnee und
Regen

Und das erste Viertel den 26. zeiget Ne-
bel und Sonnenchein.

Maesses, giengen auf einer Seite elne
über den Tisch, und auf der andern mitten
der elne ihne unten am Gürtel, der andere
durch die zwey eisernen Eireel, von denen
aber an der Brust s. s. hieite. Diese ex-
serae Instrumenta woren auf folgende
Weise placet. Zwei giengen nemlich
über die Achseln, nahe am Hals, und bret-
teten sich über die Brust aus, die beiden
anderen aber fanden zwischen denen Schen-
ckeln, und krenzeten über den Gürtel.
Man sierge an, ihme die rechte Hand
mit Schwefel zu verbrennen, das Feuer
ward aber wider gelöschet, so bald man ver-
meinet das die Nerven beschädiget syen.
Bey dieser Execution, welche der Pariser
Scharfrichter selbst verrichtet, machte er
ein schreckliches Geheul, und alle seine
Glieder zitterten; Hierauf gieng das
Fezen an. Ein Scharfrichter mit einer
sehr schneidenden und ausgespitzten Zange,
zwicke ihne auf die Haut, und indem er
das Instrument ein wenig umgekehret, riss
er das Stück, so er los gewachet hätte/
vom Leibe weg. Ein gleiches geschohe an
denen Armen, an denen Schenckeln, und
auf der Brust. Es ware nicht der Scharf-
richter von Paris, der dieses thatte; Er
aber ware es, der in alle seine Wunden
geschmolzen Bley, siedendes Oehl und an-
dere brennende Materien gegossen. Hier-
auf bande man ihne an Beinen und Schen-
ckeln.

Appenzell am mi:wochen nach Mart.	Tag. L.	W.
St. m.	St.	W.
Urbon auf Martini.		
Bern/miwoch nach Martini.	9 41	1
Bernegg/ auf Martini.	9 12	2
Bischoffzell auf Martini.	9 10	3
Constanz/ auf Cozadi.	9 7	4
Chur/ auf Martini alt Cal. und auf Andreas.	9 4	5
Eleven/ auf Andreas.	9 2	6
Einsidlen/ 1. Tag vor Martini.	9 0	7
Elenbogen/ am Dienstag nach Martini.	8 58	8
Freyburg in Uchland/ auf Mar- tini.	8 55	9
Glarus/ der erste vor Martini/ der ander den 29. alt Calen.	8 52	10
Herisau auf Othmar / wann aber ein Feiertag ist/ 8. Tag hernach a. C.	8 48	11
Hilzingen 1. dienst alt Calend.	8 49	12
Kublis/den . Grey Tag. Viehm.	8 40	13
Kangenorgen / den 6.	8 37	14
Lyon/ auf aller Heiligen.	8 36	15
Mellingen/ auf Conradi.	8 34	16
Mersburg/ miwoch vor Mart.	8 32	17
Rheinegg/ miwoch nach mari.	8 30	18
Rosbach / donnerstag nach aller Heiligen.	8 28	19
Sargans/ am donstag vor Ca- tharina.	8 27	20
Seewil bey der Schmidten/ an Andreas a. Cal. ein Viehm.	8 26	21
Stein am Rhein / donnerstag nach Martini.	8 25	22
St. Johann/ auf Contharina.	8 24	23
Schaffhausen/ auf Martini.	8 23	24
Schiers / auf Martini / und 8. Tag nach Andreas / ist ein Viehmarkt.	8 21	25
Ury/donstag nach Martini.	8 20	26
Uufen / montag auf Martini/ alt. Calenders.	8 2	27
Tübingen / auf Martini.	8 1	28
Weil/Dienstag nach Othmar.	8 21	29
Winterthur/ donnerstag vor Martini.	8 20	30
Wülhausen/ am Dienstag vor Marti-		

XII. Alter Christmon. Auf und Aspecken und Neuer Christmon.
Monat December. Untergang vermutliche Witterung December.

Dienst.	1 Longinus	4 40	♀ in ☽ 4 ☽ □ h	12 Judith
Mittw.	2 Canditus	5 Dec.	♂ ♀ Schnee geföder	13 Gest. Luc. Ot.
Dienst.	3 Eusebius	6 febet	5. 20. Nah.	14 Noctis
Freyt.	4 Barbara	7 auf	△ ♂ 4 und Schnee	15 Achilles
Samst.	5 Magdalena	8 23	♂ ♂, ♂ ♀ 'Θ C in ☽ 16 Freiheit	

49. Von jüngsten Tag, Luc. 21. ○ Aufg. 7. II. 53. m. Unt. 4. II. 7. m. Ev. Math. 11.

Sonnt.	6 D 2. Nicolaus	6 12	4 in ☽ Sonnenschein	17 A 1. Wunibald
Mont.	7 Willibald	7 9	⊕ △ ♀ Nebel mit	18 Lazarus
Dienst.	8 Mar. Empf.	8 7	⊕ △ ○, ♂ h, △ 4	19 Nemesius
Mittw.	9 Ercula	9 9	♂ ♂ △ ♂ (△ ♀ Kuri	20 Fronfassen
Dienst.	10 Walter	10 15	○ in ☽ 8, 13. N. ster Tag	21 Thomas Ap. ♡
Freyt.	11 Damasenus	11 14	2, 10. N. ♂ 4 ○ Wint	22 Florimund
Samst.	12 Tabitha	12 II. 23	⊕ □ 4, □ ♂, An	23 Dagobert

50. Joh. im Gefängnus, Math. 11. ○ Aufg. 7. II. 54. Unterg. 4. 6. m. Ev. Joh. 1.

Sonnt.	13 D 3. Lucia	13 26	⊕ * ○ △ ○ * 4	24 A 4. Adam, Eva
Mont.	14 N. esius	1 31	* h ♀ * ♂ fang	25 Christ-Tag ♡
Dienst.	15 Abraham	2 46	♀ in ☽ □ h Der	26 Stephanus ♡
Mittw.	16 Fronfassen	3 2	♂ 4 ♀ Zeit gemäß	27 Joh. Evang. ♡
Dienst.	17 Lazarus	5 21	gut Wetter mit	28 Kindel-Tag ♡
Freyt.	18 Adelheit	6 Dec.	h in ☽ Sonnenschein	29 Thom. B. schos
Samst.	19 N. mynus	7 geset	8, 9. B. Sicher sinfern.	30 David

51. Joh. zeugt von Christo, Joh. 1. ○ Aufg. 7. II. 52. m. Unterg. 4. II. 8. m. Ev. Luc. 2.

Sonnt.	20 D 4. Achilles	1 Januar	unbeschreibl. neben C	31 A Sylvester
	21 Anbruch des Tages	1 II. 55. m.	U. 6. B. c. m.	Jenner 1759.
Mont.	21 Thomas Apf.	2 47	♀ in ☽ □ auf Ber.	1 Neujahrestag
Dienst.	22 Ulyses	3 6	h neben dem C * 4	2 Monarius
Mittw.	23 Dagobertus	4 25	* ○ * ♀ Die Stub	3 Genovra
Dienst.	24 Adam, Evam	5 41	□ 4 * ♂ * ♀ geht	4 Titus
Freyt.	25 Christ-Tag	6 56	□ ♀ zwischen 4. ○	5 Telephorus
Samst.	26 Stephanus	7 II. 23	4, 5. B. und 5. schein	6 Dell. 3. Königs

52. Von der Geburt Christi, Luc. 2. ○ Aufg. 7. II. 46. m. Unt. 4. II. 14. m. Ev. Math. 2.

Sonnt.	27 D Joh. Evang.	1 6	⊕ △ ○ △ 4 △ ♀	7 B Lucian
Mont.	28 Kindel-Tag	2 16	⊕ □ h △ ♂ □ ♀	8 Erhardus
Dienst.	29 Thomas Bisch.	3 28	⊕ △ ♀ Wiederau	9 Julius
Mittw.	30 David	4 29	⊕ Reg. auflern Nebel	10 Paul Einsidler
Dienst.	31 Sylvester	5 31	⊕ in ☽ □ h ♂ 4	11 Felicitas

Christmonat hat 3. Tag. Ach HERR! mit diesem End des Jahres
Wach aller Noth ein Ende.

Der Vollmond den 3. hat viel Wind
und Schnee - Gestöber.

Das letzte Viertel den 12. zeiget sich
auf Bergen Sonnenschein und in Thale-
ren Nebel.

Der Neumond den 19. fahrt mit Nebel
und Sonnenschein fort.

Und daß erste Wittert den 26. fort schö-
res Weynacht Wetter.

Rein mit Stricken / um verbirtheilet zu werden, und soiches gienge folgender gesalten her: Man bande ihm einen grossen Strick an der Hüste fest: Dieser Strick fasste auch den obern Schenkel, ward längs derselben und dem Bein herunter geführet, und unten am Fuß mit solcher Gewalt angebunden, ohngefehr, wie man eine Tabaks-Stange zu binden pflegt; Eben dieses geschah auch an den Armen, von der Junctur des Arms bis an die Achsel ueber drey Viertel Stunden brachten die Scharfichter zu, alle diese Schnüre und Stricke fest zu machen, während welcher Zeit der Gemarterte grausam geschreyen weilen die Schnüre, die man ihm über die Wunden vom Zangen-Zwicken gespannen, ihm unerhörte Schmerzen verursachet; Hierauf bande man diese Stricke den Pferden an, die man durch Stöße anziehen liess. Die Pferde, so an denen Schenkeln gezogen, und die, so an die Arme gespannet waren, zogen alle auf einmahl, der gestalten, daß dadurch die Gewalt, die Füße sehr nahe an die Achseln gekommen, man ein gewaltiges Krachen in allen Gliedern deutlich hören könnte, wobei die es Unzehn schrecklich geheult und gbrüdet; Man ließ eine Zwischen-Zeit nach jedem Stoß, dessen Länge der Scharfichter bestimmt, eine Uhr in der Hand haltend.

HERR! mit diesem End des Jahrhunderts
h aller Not ein Ende.

		TagE.	St. m	9
Ulfstrten /	Dorf. nach Nicol.			
Appenzell /	am Mittw. nach Nicol.			
Aren /	Mittw. vor Thomas.			
Bern /	Montagnach Thomas.	8	18	1
Biel /	Dorf. vor dem Neu-Jahr	8	16	2
Frengarten /	den 22.	8	15	3
Buchhorn /	den 1. Montag.	8	15	4
Chur /	auf Andreis alten Calend.	8	15	5
Ermatingen /	den 1.	8	14	6
Kreuzfeld /	Montag nach Nicol.	8	14	7
Feldkirch /	auf Thomas.	8	13	8
Freyburg im Breisgau /	auf Thoms	8	12	9
Hauptweil /	Montag nach Andre.	8	12	10
Heidelberg /	auf Nicolai.	8	12	11
Gaish /	Dienstag nach Lucia.	8	12	12
Ilanz in Pndten /	den 1. Dienstag	8	12	13
all Cal. und den 21.		8	12	14
Reysersthl /	auf Nicolai / und	8	13	15
Thomas.		8	14	16
Kulm /	1. Freitag Viehmrkt	8	14	17
Engsburg /	Donnerstag nach Nico.	8	15	18
Mulhausen /	auf Nicolai.	8	15	19
Peterlingen /	den 2.	8	16	20
Rappertschwil /	Mittwoch.	8	16	21
Thomas.		8	16	22
Rickenbach /	den 1. Dienstag.	8	17	23
Schiers /	auf Thomas Tag a. C.	8	18	24
Strassburg /	auf alt Weihnacht	8	19	25
Garsle auf Nicolai.		8	20	26
Thengen /	Den 4.	8	21	27
Uerdingen /	auf Nicolai.	8	22	28
U. y	Dienstag vor Nicolai	8	22	29
Walschut /	den 6.	8	24	30
Willisau /	Dienstag vor Thom.	8	26	31
Winterthur /	Dorf. vor Thom.	8	27	32
Yverdon /	den 27.	8	28	33
Zweifelden /	den 2. Dorf.	8	29	34
Zofingen /	den 23.	8	30	35
Die Nacht ist 15.		8	31	36

Die Nacht ist 15. Stund lang.

